

## Information der Öffentlichkeit nach §8a und Anhang V Störfallverordnung

- 1.) Name der Firma und vollständig Anschrift:

**Kiesling Fahrzeugbau GmbH  
Lauteracher Weg 10  
89160 Dornstadt-Tomerdingen**

- 2.) Bestätigung, dass der Betrieb den Vorschriften dieser Verordnung unterliegt und dass der zuständigen Behörde die Anzeige nach § 7 Absatz 1 vorgelegt wurde

Firma Kiesling unterliegt den Vorschriften aus der Zwölften Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Störfall-Verordnung - 12. BImSchV). Der zuständigen Behörde, in unserem Fall das Regierungspräsidium Tübingen, wurde die Anzeige nach § 7 Absatz 1 in Verbindung mit dem Genehmigungsverfahren gemäß BImSchG im Jahre 2004 vorgelegt. Die Genehmigung wurde nach BImSchG am 03.03.2005 erteilt.

- 3.) Verständlich abgefasste Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich

Zur Produktion von Kühlaufbauten werden bei Firma Kiesling Isolierpaneelen mit Polyuretan-Schaum im Naß-Schäumverfahren hergestellt. Um einen möglichst hohen Isolierwert der Paneelen zu erhalten wird hierbei dem Schaum als Treibmittel und Katalysator Iso-Cyclopentan CP 70 (Pentan-Isomer) in geringen Anteilen beigefügt. Das Iso-Cyclopentan CP 70 wird in einem unterirdischen Tank mit einem Volumen von 16.000 Litern/11.400 kg auf dem Firmengelände (Südseite) gelagert. Den Schaumkomponenten beigemischt sind in der Produktionshalle maximal 600 kg gelagert. Die Verwendung dieses Stoffs bewirkt, dass wir als Störfallbetrieb eingestuft sind.

- 4.) Gebräuchliche Bezeichnungen oder – bei gefährlichen Stoffen im Sinne der Stoffliste nach Anhang I Nummer 1 – generische Bezeichnung oder GefahrenEinstufung der im Betriebsbereich vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffen von denen ein Störfall ausgehen könnte, sowie Angabe ihrer wesentlichen GefahrenEigenschaften in einfachen Worten sind in der Tabelle am Dateiende aufgeführt.

- 5.) Allgemeine Informationen darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird

Sollte es trotz sämtlicher Maßnahmen der Vermeidung von Störfällen unerwartet zu einem Störfall kommen, werden die unmittelbar in Nachbarschaft liegenden Bewohner und Firmen umgehend per Telefon, oder persönlich direkt über den Störfall unterrichtet.

**Verhalten im Störfall:**

**Sämtliche Fenster schließen, nicht außerhalb des Wohngebäudes aufhalten, zum Betriebsgelände der Firma Kiesling Abstand halten, gegebenenfalls dem Rettungspersonal (Feuerwehr, Polizei, Sanitäter) Folge leisten.**

6.) Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung und nähere Informationen dazu

Die letzte Störfall-Inspektion durch die überwachende Behörde (Regierungspräsidium Tübingen) fand am 25.10.2017 statt

Informationen zu den Vor-Ort-Begehungen können bei der Kiesling GmbH, Herrn Ralf Fink [rfink@kiesling.de](mailto:rfink@kiesling.de) / 07348-2002-45, oder aber bei der zuständigen Überwachungsbehörde eingeholt werden.







Diplom-Ingenieur Helge Reuter  
Regierungspräsidium Tübingen  
Referat 54.4 – Industrie und Gewerbe, Schwerpunkt Arbeitsschutz  
Konrad-Adenauer-Str. 42, 72072 Tübingen  
Telefon: 07071-757-5237  
[Helge.Reuter@rpt.bwl.de](mailto:Helge.Reuter@rpt.bwl.de)









7.) Weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange

Weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder und den Zugang zu Umweltinformationen können direkt bei der Kiesling GmbH, Herr Ralf Fink [rfink@kiesling.de](mailto:rfink@kiesling.de) / 07348-2002-45, oder aber bei der zuständigen Überwachungsbehörde eingeholt werden:

Diplom-Ingenieur Helge Reuter  
Regierungspräsidium Tübingen  
Referat 54.4 – Industrie und Gewerbe, Schwerpunkt Arbeitsschutz  
Konrad-Adenauer-Str. 42, 72072 Tübingen  
Telefon: 07071-757-5237  
[Helge.Reuter@rpt.bwl.de](mailto:Helge.Reuter@rpt.bwl.de)

Über das Iso-Cyclopentan CP 70 (Pentan-Isomer) hinaus sind noch weitere Gefahrstoffe auf dem Firmengelände der Firma Kiesling im Einsatz, welche im Zuge der Anzeige nach § 7 Absatz 1 ebenfalls angezeigt wurden. Im Folgenden erhalten Sie eine Aufstellung aller relevanten Gefahrstoffe, deren Maximalmengen, der physikalischen Form, sowie der für Außenstehende bestehenden Gefahren die von diesen Stoffen ausgehen können:

Stoff nach Anhang I StörfallV	Vorhandene Menge (kg)	Physikalische Form	Erläuterung/Bemerkung	Gefahrenhinweise
1.2.5.1 P5a Entzündbare Flüssigkeiten, – entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 – entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 2 oder 3, die auf einer Temperatur oberhalb ihres Siedepunktes gehalten werden, – andere Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt von < 60 °C, die auf einer Temperatur oberhalb ihres Siedepunktes gehalten werden	11400	flüssig	Pentan-Isomer	
1.2.5.2 P5b Entzündbare Flüssigkeiten, – entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 2 oder 3, bei denen besondere Verarbeitungsbedingungen wie hoher Druck oder hohe Temperatur zu Störfallgefahren führen können, – andere Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt von < 60 °C, bei denen besondere Verarbeitungsbedingungen wie hoher Druck oder hohe Temperatur zu Störfallgefahren führen können	600	flüssig	Polyol-Pentan-Mischung	
2.1 Verflüssigte entzündbare Gase, Kategorie 1 oder 2, (einschließlich Flüssiggas) und Erdgas	280	flüssig	Propan druckverflüssigt	
2.4 Acetylen	300	gasförmig	Acetylengas	
2.3.3 Gasöle (einschließlich Dieselkraftstoffe, leichtes Heizöl und Gasölmischströme)	2000	flüssig	Diesel-Betriebstankstelle	
1.2.5.2 P5b Entzündbare Flüssigkeiten, – entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 2 oder 3, bei denen besondere Verarbeitungsbedingungen wie hoher Druck oder hohe Temperatur zu Störfallgefahren führen können, – andere Flüssigkeiten	240	flüssig	Aceton+Nitro-verdünnung	

Stoff nach Anhang I StörfallV	Vorhandene Menge (kg)	Physikalische Form	Erläuterung/Bemerkung	Gefahrenhinweise
1.2.5.2 P5b Entzündbare Flüssigkeiten, – entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 2 oder 3, bei denen besondere Verarbeitungsbedingungen wie hoher Druck oder hohe Temperatur zu Störfallgefahren führen können, – andere Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt von < 60 °C, bei denen besondere Verarbeitungsbedingungen wie hoher Druck oder hohe Temperatur zu Störfallgefahren führen können	200	flüssig	Farben, Lacke, Lackzusätze, Lösemittel, etc.	
1.2.2 P2 Entzündbare Gase, Kategorie 1 oder 2	20	flüssig/ gas	Spraydosen	
1.3.1 E1 Gewässergefährdend Kategorie Akut 1 oder Chronisch 1	10	flüssig/ gas	Aktivator Farbe und Schneidspray	
1.3.2 E2 Gewässergefährdend, Kategorie Chronisch 2	11400	flüssig	Pentan- Isomer	
1.3.2 E2 Gewässergefährdend, Kategorie Chronisch 2	2000	flüssig	Diesel- Betriebstank- stelle	
1.3.2 E2 Gewässergefährdend, Kategorie Chronisch 2	150	flüssig/ gas	Spraydosen, Reiniger, Primer, etc.	
2.38 Sauerstoff	60	gasförmig	Sauerstoff	 

Legende Gefahren:



Gesundheitsschädlich



Ätzend



Reizend



Brandfördernd



Leicht-/ und extrem entzündbar



Gasflasche



Umweltgefährlich